

**ANFRAGE** von Hans Egli (EDU, Steinmaur), Erika Zahler (SVP, Boppelsen) und Erich Vontobel (EDU, Bubikon)

betreffend Verwendung von Geldern aus dem Zürcher Lotteriefonds

---

Auf der Website des Zürcher Lotteriefonds steht: «Der Lotteriefonds wird gespeisen aus den Gewinnanteilen von Swisslos, die dem Kanton Zürich zustehen. Aus dem Fonds können vor allem Beiträge für kulturell oder sozial tätige, nicht gewinnorientierte, gemeinnützige Organisationen gesprochen werden.» Das erweckt den Eindruck, dass der Zürcher Lotteriefonds eine im Volk verankerte, offene und transparente Institution ist. Es würde durchaus Sinn machen, denn das Geld, das verteilt wird (jährlich ca. 80 Mio. Franken), kommt bekanntlich aus dem breiten Volk.

Gemäss Inside Paradeplatz ist aber die Auskunftsbereitschaft der Lotteriefonds-Verantwortlichen nicht sehr gross. Im Gegenteil. «Über die Höhe einzelner Beiträge erteilen wir keine Auskunft», hiess es vom Leiter Sportamt. Brisant ist diese Reaktion vor dem Hintergrund, dass es bei der gewünschten Auskunft unter anderem um Beiträge an einen Golfclub, an den Zürcher Yacht Club und an den Yacht Club Horgen gegangen sein soll. Also nicht gerade Vertreter von ausgesprochenem Breitensport.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gemäss erwähntem Bericht von Inside Paradeplatz gibt zum Beispiel der Kanton Zug bereitwillig und detailliert darüber Auskunft, wer wie viel Geld für was für Projekte aus dem Lotteriefonds erhalten hat. Weshalb gibt sich hier der Kanton Zürich bedeckt?
2. Ist die Regierung ebenfalls der Ansicht, dass das Volk als Sponsor im Sinn von Transparenz ein Anrecht hat, zu erfahren, wer wofür wie viel Geld aus dem Lotteriefonds erhalten hat beziehungsweise erhalten wird?
3. Wer hat 2021 aus dem Zürcher Lotteriefonds wie viel Geld für welche Projekte erhalten? Bitte um eine detaillierte Auflistung.
4. Ist die Regierung bereit, in Zukunft öffentlich einsehbar zu publizieren, wer wie viel Geld für welche Projekte aus dem Zürcher Lotteriefonds erhalten hat?
5. Wie haben sich in den letzten Jahren die Anzahl Beitragsgesuche und die Ablehnungsquote entwickelt? Wir bitten zudem um eine Übersicht der Ablehnungsgründe.
6. Wie stellt sich die Regierung zur Idee, in Zukunft auch landwirtschaftliche Projekte zu fördern, wenn schon Golf- und Yachtclubs unter die Arme gegriffen wird?

Hans Egli  
Erika Zahler  
Erich Vontobel